

Protokoll der 33. Ortsbeiratssitzung am 07.11.2019 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66

Beginn: 18:06 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bettina Böttcher (SPD), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Halina Pollum (SPD), Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

Gäste: Herr Schröder, Straßenverkehrsbehörde Stadt Marburg
Frau Schmidt, Tiefbauamt Stadt Marburg
Frau Gattinger, BSF e.V.
Herr Kubisch, Oberhessische Presse

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke)

TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form angenommen.

TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2019

Das Protokoll wird unverändert beschlossen.

TO.4 Verkehrsthemen am Richtsberg, Herr Schröder – Straßenverkehrsbehörde Marburg

Thema ist immer noch die Parksituation Berliner Straße/Leipziger Straße und auch obwohl nun dort Halteverbotsschilder stehen unter der Regenbogenbrücke. Herr Schröder erklärte dass dies so wenig kontrolliert wird läge am Personalmangel. Zuständig ist Herr Pröll.

Herr Schröder berichtet. Der Antrag des Ortsbeirats die Vorfahrt an der Kreuzung Sonnenblickallee/Großseelheimer Straße zu ändern ist von der Straßenverkehrsbehörde geprüft worden. Es wurde eine Verkehrszählung durchgeführt. Die hat ergeben, dass die Frequentierung gegeben ist und die Verkehrsbehörde der Änderung zustimmt.

Frau Schmidt vom Tiefbauamt stellt einen Plan vor, wie die Umsetzung der Vorfahrtsänderung aussehen könnte.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sehr zufrieden mit den Plänen. Es soll noch geprüft werden, ob die Überquerung der Fußgänger und Radfahrer nicht weiter vorne erfolgen könnte.

Bevor mit den baulichen Maßnahmen begonnen werden kann, erfordert es noch der Zustimmung von Hessen Mobil.

In den Anträgen des Ortsbeirats Richtsberg waren auch die anderen Einmündungen in die Sonnenblickallee aufgeführt – Am Richtsberg, Badestube und Berliner Straße.

Herr Schröder erklärt warum keine Kreisel, keine Ampeln und auch kein Spiegel an diesen Stellen zu befürworten sind.

Durch die Neubauten wird es noch mehr Verkehrsteilnehmer, auch mehr Fahrzeuge geben. Die Verkehrssituation wird sich noch verschlimmern.

Bei den neuen Wohnungen im Vitos Gelände ist nicht klar, ob der Verkehr von der Friedrich-Ebert-Straße aus geführt wird oder von der Cappeler Straße. Das müsste die Stadtplanung, Herr Kulle beantworten.

Es wird eine Verkehrszählung in der Mitte der Friedrich-Ebert-Straße gewünscht. Herr Schröder wird das veranlassen.

TO.5 Radthemen am Richtsberg, Vertreter*in für den Bereich Radverkehr Marburg

Frau Schmidt vom Tiefbauamt ist auch für dieses Thema stellvertretend in der Sitzung.

Die Fortschreibung des neuen Radverkehrsplans ist nun abgeschlossen. Der Plan ist für die nächsten 10/15 Jahre gültig. Er enthält ca. 400 Maßnahmen (auch kleinere Maßnahmen sind enthalten).

Die Ortsvorsteherin vermisst darin die Aufführung des Stadtteils Richtsberg.

Frau Schmidt beschreibt die Verkehrsregelung in 30 km/h Zonen. Darin sind normalerweise keine Radwege vorgesehen. Radwege erfordern eine große Breite, die sehr aufwendige Bauarbeiten erfordern. Der Trend geht dahin Mischverkehr (Rad-/Fußwege) zu verringern.

Angeregt wird, sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer sich um die Verbesserung der Wege zu bemühen. Die Löcher in der Asphaltierung sollen behoben werden (Waldwege, Damaschkeweg).

Die Beleuchtung soll verbessert werden.

Angesprochen werden auch Abstellmöglichkeiten für Räder. In jedem Fall will man im Gespräch bleiben und der Ortsbeirat will konkrete Anregungen für Verbesserungen und Stellplätze geben.

Zur Sprache kamen noch Themen wie Vorfahrtsschilder in 30 km/h Zonen in Cappel und die Nase an der Kreuzung Sudetenstraße/Am Richtsberg.

TO. 6 Bericht Frau Lotz-Halilovic Treffen Magistrat/Ortsvorsteher*innen 05.11.2019

Frau Lotz-Halilovic und Frau Vollgraf waren bei dem Treffen und berichten.

Zu den Grünanlagen gibt es zu berichten, das Grünamt bestellt die Pflanzen und der DBM pflanzt.

Die jungen Bäume, die neu gepflanzt werden, werden in Zukunft mit Bewässerungsbeuteln versehen.

Im nächsten Jahr gibt es vier neue Anlagen zur Geschwindigkeitsmessung.

Die Wildschweinproblematik ist am Richtsberg besser geworden.

2022 feiert Marburg 800jähriges Jubiläum. Wer noch alte Bilder hat, gerne an die Stadt weitergeben.

Es wird auch ein Sitzungsprotokoll geben. Das wird die Ortsvorsteherin weiterleiten.

TO. 7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TO. 8 Verschiedenes und Termine

- 8.1 Frau Böttcher möchte Informationen zu dem Projekt der RGS, digitaler Unterricht. Sie hat gehört, dass das Anschaffen der Geräte (Tablets) sehr kostspielig ist und von den Erziehungsberechtigten übernommen werden muss.
Der Ortsbeirat interessiert sich sehr für das Projekt und möchte zur Klärung die RGS zur Vorstellung in einer der nächsten Sitzungen einladen.
- 8.2 Sicherheitskonferenz, Mi., 13. Nov. 2019, von 17.00 bis 19.00 Uhr
- 8.3 Spatenstich Altenzentrum St. Jakob, Sudetenstr. 24
Do., 21. Nov. 2019, 16.00 Uhr – Es werden 5 Personen angemeldet
- 8.3 Stadtwerke Marburg, Installation DFI-Anzeiger Christa-Czempiel-Platz

- 8.4 Dezembersitzung 12.12. bleibt
- 8.5 Abriss RB 88 und Altenzentrum St. Jakob
- 8.6 nächstes AG GWA-Treffen, 12.11., 12.00 Uhr Familiennetzwerk
- 8.7 Stadtteifonds, Herr Heidrich, möchte in Ortsbeiratssitzung am 12.12.2019 kommen –
Veranstaltung Stadtteifonds am 25.01.2020, von 10 bis 14 Uhr
- 8.8 Schneekönigin So., 10.11.2019 Erwin-Piscator-Haus, 15.00 Uhr
- 8.9. 15. Nov. 2019, 16.00 Uhr, TTZ, Gut älter werden in Marburg Tauschen und Teilen

Sitzungsende 20.25 Uhr

Nächste Sitzung am 28.11.2019, 18.00 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.



Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin
Halina Pollum